

Wichtige Corona-Informationen

HÄUSLICHE QUARANTÄNE UND HILFEN IN WUPPERTAL



deutsch



Liebe Leserinnen und Leser,

was ist zu tun, wenn Sie oder Ihre Kinder in Quarantäne geschickt werden und sich in häusliche Isolation begeben müssen?

Diese Broschüre enthält wichtige Informationen über den Ablauf der häuslichen Quarantäne, woran Sie denken sollten, zusätzliche Hilfen, telefonische Beratungen u.v.m.

Zum Inhalt

Hier bekommen Sie Informationen zu Themen wie:

- Quarantäne: Wann, wie lange und was ist zu tun?
- Wo kann ich mich testen lassen?
- Einkommen/Lohn/Arbeitgeber – was muss ich beachten?
- Betreuungspflichtige Kinder in Quarantäne – Tipps für Eltern
- Arztbesuche, Einkaufen – wie geht das in Quarantäne?
- Hilfen in meinem Alltag



1. Was heißt häusliche Quarantäne und was ist zu beachten?

- In Quarantäne muss man, wenn es vom Gesundheitsamt angeordnet wird. Sie erhalten einen Brief im gelben Umschlag, den Sie sowohl bei Bestätigung als auch bei Verdacht einer Ansteckung erhalten. Dieser Brief nennt sich „Anordnung der Beobachtung und Absonderung in sog. häuslicher Quarantäne“.
- Häusliche Quarantäne heißt, dass man sich isoliert zuhause aufhalten muss und keinen Besuch empfangen darf, um die weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern.
- Das Gesundheitsamt ruft während der Quarantäne regelmäßig an, um den Gesundheitszustand zu erfragen. Dabei können Sie Fragen stellen.
- Wenn Ihr betreuungsbedürftiges Kind unter 12 Jahren, wegen Schließung der Schule oder Kita, in Quarantäne muss und eine Anordnung erhält, Sie (Eltern) aber keine Anordnung erhalten, dann können Arbeitgeber, Arbeitnehmer*innen und Selbstständige unter bestimmten Voraussetzungen eine Entschädigung über den Landschaftsverband Rheinland geltend machen.
- Laut Gesetz muss Ihr Arbeitgeber*in Ihr Gehalt dann weiterzahlen (höchstens 6 Wochen), wenn Sie wegen notwendig gewordener Kinderbetreuung Ihrer Arbeit nicht nachgehen können.
- Ab der 7. Woche müssen Arbeitnehmer*innen ihre Ansprüche selbst an die zuständige Behörde richten. Weitere Informationen gibt es unter folgendem Link:

https://www.lvr.de/de/nav_main/soziales_1/soziale_entschaedigung/entschaedigung_kinderbetreuung/kinderbetreuung.jsp



- Die häusliche Quarantäne dauert bei Covid-19 meistens 14 Tage. Die Quarantäne endet aber erst, wenn sie durch das Gesundheitsamt aufgehoben wurde. D.h. die Dauer der Quarantäne ist nicht immer bei allen gleich!
- Wenn Sie die Quarantäne nicht einhalten, drohen hohe Bußgelder.

Checkliste Quarantäne

- Zuhause bleiben. Heißt z.B.: keinen Besuch empfangen, nicht spazieren gehen oder kurz zum Spielplatz!
- Arbeitgeber, Schule, Kita, Kontaktpersonen, ggf. Hausarzt informieren.
- Lebensmittel- und medizinische Versorgung sicherstellen.



Gesundheitsamt Stadt Wuppertal

Willy-Brandt-Platz 19
42105 Wuppertal

Tel: 0202 563 2800
Fax: 0202 563 4724
E-Mail: infektionshygiene@stadt.wuppertal.de

2. Wo und wie kann ich mich auf Corona testen?

- Bei begründetem Verdacht auf eine Corona-Erkrankung können Sie sich in Wuppertal beim Hausarzt testen lassen oder Sie begeben sich in die Testzentren in Elberfeld oder Barmen. (Montag bis Freitag 09:00-17:30, Samstag von 09:00 bis 14:00 Uhr)
- Der Test ist kostenlos, wenn Ihr Arzt einen Coronavirus-Test wegen entsprechender Beschwerden für erforderlich hält.
- Machen Sie z.B. einen Test, weil der Arbeitgeber einen verlangt, dann müssen Sie für den Test zahlen. Ob der Arbeitgeber dies erstattet, müssen Sie mit ihm besprechen.
- Die Rückmeldung des Ergebnisses erfolgt i.d.R. telefonisch über den Hausarzt. Bei einem positiven Befund erhalten Sie das Ergebnis auch schriftlich vom Gesundheitsamt.

3. Einkommen/Lohn/Arbeitgeber – was muss ich beachten?

- Benachrichtigen Sie auf jeden Fall Ihren Arbeitgeber (telefonisch und Email), wenn Sie in Quarantäne sind.
- Im Quarantänefall steht Ihnen bei Verdienstaussfall in der Regel eine Entschädigung zu.
- Wenn Sie in ein Risikogebiet reisen, haben Sie keinen Anspruch auf Entgeltfortzahlung!

Kontakt LVR

Tel: 0800 933 633 97 (von Montag bis Samstag von 7-20 Uhr)
Email: ifsg@lvr.de

https://www.lvr.de/de/nav_main/soziales_1/soziale_entschaedigung/taetigkeitsverbot/taetigkeitsverbot.jsp



4. Ich brauche einen Arzt/Medikamente, was kann ich tun ...?

- Wenn Sie aufgrund von akuten oder chronischen Krankheiten dringend Medikamente oder eine ärztliche Behandlung benötigen, dann kontaktieren Sie Ihren Haus- oder Facharzt.
- Teilen Sie Ihrem Arzt mit, was Sie benötigen und, dass Sie unter Quarantäne stehen.
- Kontaktieren Sie das Gesundheitsamt, wenn ein akutes medizinisches Problem dazu führen könnte, dass die Quarantäne nicht eingehalten werden kann.
- Sollten Sie positiv getestet sein und sich Ihr Krankheitsverlauf wesentlich verschlechtern und Sie ärztliche Hilfe benötigen, wenden Sie sich dringend an den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117. **In dringlichen Notfällen wenden Sie sich an den Notruf 112. Weisen Sie auf Ihre Absonderung in häuslicher Quarantäne hin.**

Gesundheitsamt Stadt Wuppertal

Willy-Brandt-Platz 19
42105 Wuppertal

Tel: 0202 563 2800
Fax: 0202 563 4724
E-Mail: infektionshygiene@stadt.wuppertal.de



5. Darf ich in Quarantäne einkaufen gehen?

- **Nein!** Während der Quarantäne dürfen Sie nicht einkaufen.
- Bitten Sie Ihre Familienangehörigen, Freunde, Bekannte oder Nachbarn per Telefon darum, Ihnen bei der Lebensmittelbesorgung zu helfen. Diese sollen Ihre Einkäufe vor Ihrer Tür ablegen.
- Auch ehrenamtliche Helfer bieten ggf. in Ihrem Bezirk Unterstützung an:

<https://www.wuppertal.de/microsite/buergerbeteiligung/verfahren/content/nachbarschaftshilfe-corona.php>



6. Häusliche Quarantäne der betreuungspflichtigen Kinder – Tipps für Eltern

- Sprechen Sie mit Ihrer Familie über die Quarantäne und die damit verbundenen Sorgen und Fragen.
- Versuchen Sie Ihr(e) Kind(er) zu beschäftigen (z.B. Brettspiele, malen) und bleiben Sie in Verbindung mit ihnen.
- Auch in Quarantäne sollte das Lernen nicht zu kurz kommen. Versuchen Sie mit Ihrem Kind den Unterrichtsinhalt zu wiederholen.
- Fragen Sie in der Schule nach Arbeitsmaterialien für Ihr Kind.
- Halten Sie einen Rhythmus, z.B. Essen-Zeiten und Schlaf-Zeiten wie immer ein.
- Machen Sie die Quarantäne-Zeit für sich und Ihr Kind überschaubar. Streichen Sie zum Beispiel die Tage in einem Kalender durch. Damit die Kinder das Ende der Quarantäne sehen können.

Telefonische Beratung rund um das Thema Kind, Familie und Schule

Beratung für Eltern:	Tel.: 0202 563 6644
Elterntelefon:	Tel.: 0800 111 0550
Für Schwangere, Eltern und Familien:	Tel.: 0202 563 2724
Schulpsychologische Beratung:	Tel.: 0202 563 6990

Weitere Kontakte:

<https://www.wuppertal.de/presse/meldungen/meldungen-2020/maerz20/psychosoziale-unterstuetzungsangebote.php>





7. Mir oder meiner Familie geht es nicht gut, was kann ich tun ...?

- Auch ohne direkten Kontakt können Sie mit Ihrem Umfeld per Telefon, Internet oder andere soziale Medien in Verbindung bleiben.
- Sprechen Sie in der Familie regelmäßig miteinander, damit kein Familienmitglied vereinsamt.
- Bleiben Sie aktiv und versuchen Sie Sport zu treiben (z.B. Heimtrainer, Gymnastik, Yoga).
- Nutzen Sie telefonische Hilfsangebote.

Übersicht Nachbarschaftshilfen

<https://www.wuppertal.de/microsite/buergerbeteiligung/verfahren/content/nachbarschaftshilfe-corona.php>



Psychosoziale Unterstützungsangebote

<https://www.wuppertal.de/presse/meldungen/meldungen-2020/maerz20/psychosoziale-unterstuetzungsangebote.php>





Übersicht wichtigste Telefonnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Feuerwehr/Krankenwagen	112
Frauenhaus Wuppertal	0202 711 426
Gesundheitsamt Wuppertal	0202 563 2800
Jugendschutzstelle Wuppertal	0202 500 168
Kindernotaufnahme Wuppertal	0202 563 2154
Kindeswohlgefährdung Wuppertal	0202 563 2061
Krisendienst Wuppertal	0202 244 2838
Polizei	110
Psychosoziale Unterstützungsangebote	0800 111 0111
Sozialpsychiatrischer Dienst Wuppertal	0202 563 2168
Städtische Hotline zum Thema Corona	0202 563 2000
Telefonische Auskünfte bei Verdienstaussfall	0800 933 6397

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus und Stand in Wuppertal erhalten Sie unter folgendem Link oder QR-Code:

<https://www.wuppertal.de/rathaus-buergerservice/verwaltung/pressebereich/info-sammlung-corona.php>





Neuzugewanderte und geflüchtete Menschen können sich bei Fragen an das Team Integrations- und Flüchtlingsarbeit wenden.

Wir können Ihnen auch in verschiedenen Sprachen weiterhelfen. Die Kontaktdaten können Sie aus dem Link und QR-Code entnehmen.

Team Integrations- und Flüchtlingsarbeit

Friedrich-Engels-Allee 28 42103 Wuppertal

E-Mail: Integration@stadt.wuppertal.de

Kontakt: <https://www.wuppertal.de/vv/oe/102370100000467685.php>



Ausländerbehörde Wuppertal

Bei aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten können Sie die Mitarbeiter*innen der Ausländerbehörde unter folgendem Link und QR-Code kontaktieren. Oder Sie schreiben Ihr Anliegen direkt an die allgemeine Emailadresse:

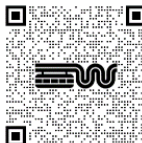
E-Mail: auslaenderbehoerde@stadt.wuppertal.de

<https://www.wuppertal.de/microsite/integrationsportal/aktuell/1.39-startseite-auslaenderbehoerde.php>



Weitere Sprachen der Broschüre finden Sie unter folgendem Link oder QR-Code:

<https://www.wuppertal.de/microsite/integrationsportal/download/index.php>



Stand: 02. Dezember 2020 (alle Angaben ohne Gewähr)

Herausgeber: V.i.S.d.P. Stadt Wuppertal - Ressort Zuwanderung und Integration – 42103 Wuppertal